



FRIDULIN, der kleine Träumer

Beate Mara Schwemin

Fridulin

der kleine Träumer

Die Abenteuerreise zum
Wolkenmann





Impressum:

© 2023 Beate Mara Schwemin

Illustriert von: Sathya Schlösser (www.sathya-illustration.de)

Korrektur und Layout: Antje Grube (www.antjegrube.com)

ISBN 978-3-384-02559-3

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:

tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg,
Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich
geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede
Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die
Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors,
zu erreichen unter:

tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice",
An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg, Deutschland.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	
Die Sprungfedern.....	9
Kapitel 2	
Der Propellerstuhl	20
Kapitel 3	
Der besondere Flieger.....	31
Kapitel 4	
Die Reise zum Wolkenmann	42
Über die Autorin	51



Ein herzlicher Dank geht an die kleinen Künstler aus dem Kinderheim »Die kleinen Strolche«, deren Fantasie und Kreativität die Seiten dieses Buches mit Leben erfüllt haben. Ihr habt eine Welt voller Farben und Freude geschaffen, die die Herzen der Leser berühren wird.

Danke für eure wundervolle Mitarbeit und eure fröhlichen Bilder.



Kapitel 1

Die Sprungfedern

Wie jeden Morgen hüpfst Fridulin voller Freude wieder durch die gesamte Wohnung, bis er schließlich bei Mama in der Küche landet. Mit einem Satz springt er auf den Küchenstuhl hoch und schaut seiner Mutter von hinten zu, wie sie gerade den Milchtopf auf den Herd stellt, um für ihn einen warmen Kakao zu machen. »Guten Morgen«, ruft sie ihrem aufgeweckten Sohn mit freundlicher Stimme zu.

»Guten Morgen, Mama«, singt er freudig seiner Mutter zurück. Mit strahlenden Augen und einem bunten Zettel auf dem Tisch, wartet er, bis sich auch Mama mit an den Küchentisch setzt. Mit einer Tasse Kaffee in der Hand zeigt sie auf das Bild von Fridulin und fragt: »Was hast du denn da Schönes gemalt?«



Fridulin schaut Mama ganz aufgereggt an und erzählt ihr, dass er doch endlich seinen Wolkenmann besuchen möchte. Ganz nervös und voller Vorfreude auf sein gemaltes Bild erzählt er Mama seine Idee. »Weißt du, wenn ich mir ganz große Sprungfedern unter meine Schuhe mache und ein dickes Seil um den Bauch binde, kann ich bis zum Wolkenmann hochspringen. Das Seil kann ich dann oben an seiner Wolke festmachen, damit ich nicht wieder herunterfalle. Dann könnte ich endlich bei ihm sein.«

Fridulin erzählt so voller Freude, dass er das Grinsen gar nicht aus dem Gesicht bekommt. Auch Mama lässt sich von seiner Fröhlichkeit anstecken und strahlt mit, sodass beide anfangen müssen zu lachen. »Das ist eine wirklich super tolle Idee von dir.« Und dann nimmt sie ihn ganz fest in den Arm und flüstert ihm ins Ohr: »Und du, mein



Schatz, bist wirklich mein ganz großer lieber Träumer.«

Fridulin wird es ganz warm ums Herz, als er die Worte von Mama hört.

Dann steht sie wieder vom Tisch auf und räumt den Küchentisch ab. Er springt mit einem Satz von seinem Stuhl runter und läuft

zurück in sein Kinderzimmer. Anschließend setzt er sich an seinen Schreibtisch und legt seine bunt gemalte Zeichnung für den Besuch beim Wolkenmann vor sich hin. Eine ganze Zeit lang schaut er sich nur sein Bild an, bis ...
»Juchhu«, jubelt Fridulin, »genau so mache ich es.«



Er tanzt dabei quer durch sein Zimmer, reißt seine Tür auf und rennt laut rufend zu seiner Mutter zurück in die Küche. »Mama«, ruft er laut, »nun kann ich doch zum Wolkenmann.«